

## Zickzack-Kurs

### **Tübingens Oberbürgermeister Boris Palmer möchte mit einem Baugebot auf Baulücken Wohnraum schaffen. Der Verwaltungsausschuss diskutierte darüber.**

Heinrich Schmanns, Tübingen Stadtrat AL/Grüne

Liebe Tübinger CDU und FDP. Dass Sie gegen Enteignungen sind, erklärt sich schon aus ihren politischen Grundideen. Und als Reizwort weckt es so viele schöne negative Emotionen, dass es schade wäre, diese im Wahlkampf ungenutzt zu lassen. OK, verstanden. Konkret geht es aber nicht um Enteignung, sondern um Baugebote nach Paragraph 176, die die Stadt auf unbebauten, aber erschlossenen Grundstücken durchsetzen möchte. In dem Brief, den der OB an Bauplatzbesitzer schicken möchte, ist von Enteignung nicht die Rede. Lediglich im Gesetzestext wird diese als Ultima Ratio erwähnt.

Im Verwaltungsausschuss hat die CDU und FDP Zustimmung zur Anwendung des Paragraphen 176 signalisiert unter der Voraussetzung, dass der Brief etwas gefälliger formuliert würde. Leider werden wir aus Ihrem Zickzack-Kurs nun nicht schlau. Wollen Sie nun, dass Paragraph 176 Anwendung findet oder nicht? Wenn ja, freuen wir uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit und hilfreiche Formulierungsvorschläge, wenn diese helfen, die Wohnungsnot zu mildern.